

Präsidialbeschluss Nr. 7/2017

Aus Anlass der Zuweisung dreier Richterinnen und eines Richters, des Eintritts einer Richterin in den Ruhestand sowie der Abordnung einer Richterin wird der Präsidialbeschluss 1/2017 in der Fassung der Beschlüsse 2 - 6/2017 für die Zeit ab dem **01.09.2017** (soweit nachfolgend nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird) geändert.

I. Kammervorsitz

1. Den Vorsitz der 4. Kammer übernimmt
 - a. Richter am Sozialgericht Drifthaus hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 1,
 - b. Richterin am Sozialgericht Freundlieb hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 2,
 - c. Richterin am Sozialgericht Firlus hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 3,
 - d. Richterin am Sozialgericht Sievert hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 4,
 - e. Richterin am Sozialgericht Schrage hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 5,
 - f. Richterin am Sozialgericht Behler hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 6,
 - g. Vizepräsident des Sozialgerichts Gregarek hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 7,
 - h. Richterin am Sozialgericht Henninghaus hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 8,
 - i. Richter am Sozialgericht Gebauer hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 9,
 - j. Richterin am Sozialgericht Dihlmann hinsichtlich der Streitsachen mit der Endziffer 0.

2. Den Vorsitz der 5. Kammer übernimmt
 - a. in der Zeit vom 01.10.2017 bis 31.10.2017: Richterin am Sozialgericht Döring,
 - b. in der Zeit vom 01.11.2017 bis 30.11.2017: Richterin am Sozialgericht Wilschewski.
3. Den Vorsitz der 22. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Döring.
4. Den Vorsitz der 23. Kammer übernimmt Richter am Sozialgericht als weiterer aufsichtsführender Richter Hustert insgesamt.
5. Den Vorsitz der 28. Kammer übernimmt
 - a. Richter Dr. Lund hinsichtlich der Eilverfahren (ER-Aktenzeichen) einschließlich aller in der Kammer anhängigen und eingehenden Klageverfahren derselben Kläger bzw. anderer Personen derselben (auch bestrittenen) Bedarfs- bzw. Haushaltsgemeinschaft.
 - b. im Übrigen
 - aa. in der Zeit vom 01.09.2017 bis 09.10.2017: Richterin am Sozialgericht Populoh,
 - bb. in der Zeit vom 10.10.2017 bis 31.10.2017 Richterin am Sozialgericht Süllow,
 - cc. in der Zeit vom 01.11.2017 bis 30.11.2017 Richterin am Sozialgericht Wetzel.
6. Den Vorsitz der 52. Kammer übernimmt Richterin am Sozialgericht Schädlich-Maschmeier.

II. Bestände

Vorbemerkung: Soweit im Folgenden nicht ausdrücklich anders geregelt, gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2017 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]). Stichtag für die Auszählung ist der **31.08.2017**. Die Bestandsverschiebung erfolgt zum **01.09.2017**, soweit nachfolgend nicht ausdrücklich ein anderes Datum genannt ist. Verfahren auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes werden ebenfalls abgegeben. Streitsachen, die am 31.08.2017 geladen waren, werden – abgesehen von den von Kammer 5 an Kammer 23 abzugebenden Verfahren – nicht von der Bestandsverschiebung erfasst. Soweit SF-Verfahren und Anträge nach § 193 SGG, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, im Folgenden nicht ausdrücklich angesprochen werden, verbleiben sie in der bisherigen Kammer.

1. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts

- a. Kammer 20 gibt 55 Streitsachen aus der Stadt **D o r t m u n d** wie folgt ab:
 - aa. die 10 jüngsten Streitsachen an Kammer 1,
 - bb. die 15 nächstjüngsten Streitsachen an Kammer 2,
 - cc. die 30 nächstjüngsten Streitsachen an Kammer 59.

- b. Kammer 64 gibt die 15 jüngsten Streitsachen aus dem Kreis **U n n a** an Kammer 2 ab.

2. Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG) sowie Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und

Elternzeitgesetz

- a. Kammer 38 gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG) an Kammer 70 ab.
- b. Kammer 23 gibt sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz an Kammer 70 ab.

3. Angelegenheiten nach dem SGB II

- a. Kammer 30 gibt sämtliche Streitsachen aus dem E n n e p e – R u h r – K r e i s und aus der Stadt B o c h u m an Kammer 5 ab.
- b. Kammer 58 gibt sämtliche Streitsachen aus dem M ä r k i s c h e n K r e i s an Kammer 5 ab.

4. Angelegenheiten nach dem SGB III

Kammer 5 gibt zum **01.10.2017** sämtliche Streitsachen in Angelegenheiten des Arbeitsförderungsrechts und der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit (SGB III) einschließlich aller Nebenentscheidungen in erledigten Streitsachen an Kammer 23 ab.

III. Eingänge

1. Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts

- a. Kammer 1 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt

D o r t m u n d mit dem Buchstaben D (vormals Kammer 20).

- b. Kammer 4 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt S c h w e r t e im Kreis U n n a mit den Buchstaben H – Z (vormals Kammer 64).
- c. Kammer 54 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG aus der Stadt D o r t m u n d mit den Buchstaben C sowie E (vormals Kammer 20).
- d. Kammer 59 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach § 51 Abs. 1 Nr. 7 SGG

aus

- aa. der Stadt D o r t m u n d mit dem Buchstaben F (vormals Kammer 20).
- bb. der Stadt S c h w e r t e im Kreis U n n a mit den Buchstaben A – G (vormals Kammer 64).

2. Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG) sowie Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Kammer 70 wird zusätzlich zuständig für

- a. Eingänge in Angelegenheiten des Kindergeldrechts (BK und KG) mit den Buchstaben A – K (vormals Kammer 38).
- b. Eingänge in Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz mit den Buchstaben A – K

(vormals Kammer 23).

3. Angelegenheiten nach dem SGB II

- a. Kammer 5 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **B o c h u m** mit den Buchstaben **B – D** (vormals Kammer 58).
- b. Kammer 5 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **D o r t m u n d** mit dem Buchstaben **S** (ohne **Sch** und **St**) (vormals Kammer 29).
- c. Kammer 5 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus dem **E n n e p e – R u h r – K r e i s** mit dem Buchstaben **E** (vormals Kammer 70).
- d. Kammer 5 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus dem **E n n e p e – R u h r – K r e i s** mit den Buchstaben **R** sowie **S** (ohne **Sch** und **St**) (vormals Kammer 33).
- e. Kammer 5 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **L ü n e n** im Kreis **U n n a** mit den Buchstaben **A, G, J** sowie **P** (vormals Kammer 58).
- f. Kammer 5 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **L ü n e n** im Kreis **U n n a** mit den Buchstaben **H – I** sowie **U – Z** (vormals Kammer 70).
- g. Kammer 70 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten nach dem SGB II aus der Stadt **B o c h u m** mit den Buchstaben **L** sowie **M** (vormals Kammer 33).

4. Angelegenheiten nach dem SGB III

Kammer 23 wird zuständig für Eingänge in Angelegenheiten des Arbeitsförderungsrechts und der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit (SGB III)

aus

a. dem Kreis S i e g e n – W i t t g e n s t e i n (vormals Kammer 5) und

b. den Städten und Gemeinden B e r g k a m e n, K a m e n, B ö n e n, F r ö n d e n b e r g, H o l z w i c k e d e sowie W e r n e im Kreis U n n a (vormals Kammer 5).

IV. Vertretungsregelung ab 01.09.2017

1 Schönenborn	64 Dihlmann	47 Gregarek
2 Freundlieb	42 Schrage	64 Dihlmann
3 Dr. Jochum	45 Gebauer	59 Eschner
4 Drifthaus u.a.	59 Eschner (Endz. 1 – 5)	3 Dr. Jochum (Endz. 1 – 5)
	3 Dr. Jochum (Endz. 6 – 0)	59 Eschner (Endz. 6 – 0)
5 Hustert (bis 30.09.17)	60 Wilschewski (bis 31.10.17)	58 Döring (bis 30.09.17 und
Döring (01.10.17 bis 31.10.17)	23 Hustert (01.11.17 bis 30.11.17)	01.11.17 bis 30.11.17)
Wilschewski (01.11.17 bis		23 Hustert (01.10.17 bis 31.10.17)
30.11.17)		
6 Rommersbach	24 Duesmann	10 Baukmann-Prange
7 Firlus	54 Henninghaus	42 Schrage
8 Behler	65 Harde	48 Klein
9 Gebauer	16 Schädlich-Maschmeier	35 Machon
10 Baukmann-Prange	34 Schorn	24 Duesmann
11 Rommersbach	24 Duesmann	10 Baukmann-Prange
Dr. Evermann (nur Endz. 1)	Rommersbach, soweit nicht selber	
Gröger (nur Endz. 2)	KV	
12 Stange	67 Brand	40 Dr. Becker-Evermann
13 Bornheimer	39 Dr. Tonner	63 Hecht
14 Reif	32 Koch	19 Dr. Lund
15 Dr. Achterrath	*gesonderte Regelung, s.u.	*gesonderte Regelung, s. u.
16 Schädlich-Maschmeier	9 Gebauer	35 Machon
17 Dr. Kolmetz	36 Kramer	18 Drifthaus
18 Drifthaus	21 Meißner	17 Dr. Kolmetz
19 Dr. Lund	23 Hustert	32 Koch
20 Sievert	59 Eschner	45 Gebauer
21 Meißner	18 Drifthaus	36 Kramer
22 Döring	30 Reuter, L.	23 Hustert
23 Hustert	58 Döring	37 Frank
24 Duesmann	6 Rommersbach	34 Schorn
25 Pohl	57 Bohlken	44 Theymann
26 Reuter, L.	29 Wittor	53 Merker
27 Moos	38 Besecke	58 Döring
28 Dr. Lund (ER)/Populoh (bis	66 Dr. Sickor	38 Besecke
09.10.17)		
Dr. Lund(ER)/Süllow		
10.10.17 bis 31.10.17		
Dr. Lund(ER)/Wetzel		
01.11.17 bis 30.11.17		
29 Wittor	27 Moos	33 Schmid
30 Reuter, L.	29 Wittor	53 Merker

31 Brune
 32 Koch
 33 Schmid
 34 Schorn
 35 Machon
 36 Kramer
 37 Frank
 38 Besecke
 39 Dr. Tonner
 40 Dr. Becker-Evermann
 41 Dr. Unkel
 42 Schrage
 43 Maas
 44 Theymann
 45 Gebauer
 46 Reuter, B.
 47 Gregarek
 48 Klein
 49 Schüttfort
 50 Behler
 51 Dr. Schumacher
 52 **Schädlich-Maschmeier (bis 30.11.17)**
 53 Merker
 54 Henninghaus
 55 Populoh
 56 Reuter, B.
 57 Bohlken
 58 Döring
 59 Eschner
 60 Wilschewski
 61 Pieper
 62 Machon
 63 Hecht
 64 Dihlmann
 65 Harde
 66 Dr. Sickor
 67 Brand
 68 Cetin
 69 Dr. Mushoff
 70 Wetzel
 80 Schönenborn/Klein/
 Dr. Schumacher/Döring

53 Merker
 55 Populoh
 14 Reif
 44 Theymann
 56 Reuter, B.
 17 Dr. Kolmetz
 60 Wilschewski
 19 Dr. Lund
 63 Hecht
 49 Schüttfort
 43 Maas
 2 Freundlieb
 41 Dr. Unkel
 10 Baukmann-Prange
 3 Dr. Jochum
 69 Dr. Mushoff
 1 Schönenborn
 8 Behler
 40 Dr. Becker-Evermann
 65 Harde
 48 Klein
 9 **Gebauer (bis 30.11.17)**
 31 Brune
 7 Firlus
 37 Frank
 69 Dr. Mushoff
 25 Pohl
 30 Reuter, L.
 20 Sievert
 33 Schmid
 15 Dr. Achterrath
 56 Reuter, B.
 13 Bornheimer
 47 Gregarek
 51 Dr. Schumacher
 68 Cetin
 70 **Wetzel (nur AS)**
 54 Henninghaus (nur P)
 12 Stange
 35 Machon
 19 Dr. Lund
 80 Schönenborn/Klein/
 Dr. Schumacher/Döring

55 Populoh
70 Wetzel
 30 Reuter, L.
 6 Rommersbach
 31 Brune
 21 Meißner
 66 Dr. Sickor
 29 Wittor
 13 Bornheimer
 65 Harde
23 Huster (bis 30.11.17)
 47 Gregarek
47 Gregarek (bis 30.11.17)
 61 Pieper
 20 Sievert
 67 Brand
 54 Henninghaus
 51 Dr. Schumacher
 12 Cetin
 48 Klein
 8 Behler
35 Machon (bis 30.11.17)
32 Koch
 2 Freundlieb
 69 Dr. Mushoff
 60 Wilschewski
 15 Dr. Achterrath
 27 Moos
 3 Dr. Jochum
 56 Reuter, B.
 57 Bohlken
 41 Dr. Unkel
 39 Dr. Tonner
 7 Firlus
 8 Dr. Becker-Evermann
 14 Reif
 31 Brune
 49 Schüttfort
 67 Brand
53 Merker
 80 Schönenborn/Klein/
 Dr. Schumacher/Döring

Sonderregelung zur Vertretung der 15. Kammer:

Endziffer	Ri.	Ka	2.Vertretung	Ka	3. Vertretung	Ka
1,2	Schorn	34	Pieper	61	Pohl	25
3,4	Duesmann	24	Pieper	61	Pohl	25
5,6	Baukmann-Prange	10	Pieper	61	Pohl	25
7,8	Theymann	44	Pieper	61	Pohl	25
9,0	Rommersbach	6	Pieper	61	Pohl	25

Dortmund, 24. August 2017

Das Präsidium
des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn

Machon

Brune

Duesmann

Gebauer

Rommersbach

Dr. Baldschun